



Jahrgang 34

Freitag, den 27. Februar 2015

Nummer 2

Frühjahrs-Konzert

Musikverein Waischenfeld

21. MÄRZ 2015

Sport und Bürgerhalle
Waischenfeld

19.30 UHR

Musikverein
Waischenfeld



Eintritt frei!

2015

1973

1889

1938

1759

**Eine
musikalische
Zeitreise**

Der Bürgermeister informiert

Bürgerversammlungen 2015

- Jubiläum 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den kommenden Wochen stehen eigentlich wieder die Bürgerversammlungen an, in denen ich Sie über die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres und über die Projekte der Zukunft informieren würde. Ich neige aber eher dazu, diese erst im Herbst durchzuführen, da viele wichtige Bereiche derzeit noch verhandelt werden, die für unser künftiges Handeln von entscheidender Bedeutung sind, wie z. B. Breitbandausbau, Flurneuordnungen und Antrag auf Stabilisierungshilfe. Gegenwärtig haben wir für nachfolgende Bereiche den Abschluss im Jahre 2015 vorgesehen bzw. die Weichen für die Realisierung von weiteren Maßnahmen gestellt:

- Fertigstellung Feuerwehrgerätehaus Waischenfeld
- Herstellung der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses Waischenfeld
- Umfeldgestaltung Baderhaus
- Sanierung Außenfassade Burg Waischenfeld
- Sanierung Steinerne Beutel (Dacherneuerung)
- Sanierung der Mönchsgrundstraße
- Fertigstellung Gemeinschaftshaus Gösseldorf
- Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahme Siegritzberg
- Beginn der Dorferneuerungsmaßnahme Löhltitz
- Abschluss der Baulanderschließung in Waischenfeld-Nord mit 16 neuen Bauplätzen (2014 Herstellung Kanal-, Wasser- und Glasfaseranschluss), 2015 Herstellung der Erschließungsstraße
- Anschluss der Ortschaft Langenloh an die Juragruppe im Rahmen eines befristeten Förderprojektes
- Anschluss der Orte Köttweinsdorf, Eichenbirkig, Rabeneck, Gösseldorf, Saugendorf und Heroldsberg ebenfalls an die Juragruppe im Rahmen des Förderprojektes
- Auflösung der Waldgenossenschaft Saugendorf mit Durchführung einer Wegebaumaßnahme
- Durchführung einer Strategietagung des Stadtrates mit dem Ziel, die möglichen Projekte für die Jahre 2015 bis 2020 zu erörtern
- Vorbereitung der erneuten Antragstellung einer Stabilisierungshilfe für das Jahr 2015/2016
- Entscheidungsfindung, ob Flurneuordnungsmaßnahmen in Hannberg, Saugendorf und Gösseldorf erfolgen
- Möglicher Erwerb und Abbruch des ehemaligen Brauhauses in Nankendorf, um das Ortsbild zu verbessern
- Ggf. Ausbau des Verbindungsweges Heroldsberg – Waischenfeld als Rad- und Wirtschaftsweg im Rahmen eines Förderprojektes
- Stetiges Drängen für die Umsetzung des Radweges zwischen Waischenfeld und Doos beim Staatlichen Bauamt

Wir sind zur Zeit dabei den Haushalt 2015 zu erstellen, der sicherlich einer unserer schwierigsten der letzten Jahre wird, weil dieser viele Maßnahmen beinhaltet, aus denen nachfolgende Generationen erst noch den Nutzen ziehen werden. Der Rad- und Fußweg zwischen Nankendorf über Waischenfeld bis zur Hammermühle und auch das Projekt Kindergarten waren ähnliche Projekte in den letzten Jahren. Zusätzlich verschlechtern sich die Rahmenbedingungen für unseren finanziellen Spielraum. So hatten wir beispielsweise im Jahr 2007 aus der eingehenden Schlüsselzuweisung gegenüber der zu zahlenden Kreisumlage noch einen Überhang von 407.491,- Euro, im Jahr 2009 von 357.221,- Euro und im Jahre 2010 noch 226.731,- Euro. In diesem Jahr werden die gesamte Schlüsselzuweisung in Höhe von 1.003.220,- Euro und weitere 99.727,- Euro benötigt, um die Kreisumlage abdecken zu können.

Mir ist bewusst, dass wir dieses Tempo und den Investitionsumfang nicht Jahr für Jahr fortsetzen können und unsere Finanzsituation durchaus im Auge behalten müssen. Ich bin

zuversichtlich, dass wir auch ein schwieriges Haushaltsjahr – noch dazu im Jubiläumsjahr – meistern werden. Es ist uns in den letzten beiden Jahren gelungen, die Restverbindlichkeiten des ehemaligen Ferienparkgebietes von knapp 800.000,- Euro dank der Stabilisierungshilfe vollständig auszugleichen. Insofern bin ich zuversichtlich, dass ich Ihnen im Herbst 2015 konkreter zu unserer Finanzlage und unsere Zielsetzung für die weiteren Jahre darstellen kann.

Unsere Jubiläumsfeierlichkeiten 2015 sowie die Einweihung des Fraunhofer Campus stehen an, hinzu kommen noch die Einweihungsveranstaltung im Malteserhaus Waischenfeld in Verbindung mit dem 50-jährigen Jubiläum, der Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahme Siegritzberg sowie die Feuerwehrgerätehauseinweihung in Waischenfeld. Ein wahrhaft arbeitsreiches Jahr 2015 liegt vor uns, ohne das Tagesgeschäft und alle traditionellen Veranstaltungen eigens zu erwähnen.

Meine beiden Stellvertreter werden mich wie bisher bei der einen oder anderen Veranstaltung vertreten. Wie in der Vergangenheit werden wir vor allem örtliche Themen hierbei stets zeitnah mit der jeweiligen Ortschaft oder einem betroffenen Personenkreis beraten und besprechen und nicht erst auf das Abhalten einer Bürgerversammlung abstellen. So haben wir in den letzten Wochen Gespräche mit den Bürgern in Löhltitz wegen der Dorferneuerungsmaßnahme, in Langenloh wegen der Sicherstellung der Wasserversorgung und mit den Anliegern der Mönchsgrundstraße wegen der Straßensanierung durchgeführt.

Ich werde Ihnen im Herbst mehr über die einzelnen aufgezeigten Projekte sagen und vor allem konkretes über den Breitbandausbau berichten können. Wir versuchen derzeit, möglichst alle Ortschaften an ein schnelleres Internet anzubinden. Ziel ist es, eine möglichst geringe Belastung für die Stadtkasse sicherzustellen.

Falls Sie aber dennoch ein Anliegen haben, das von allgemeiner Bedeutung ist, so können Sie uns dies über die Stadträte oder direkt im Rathaus jederzeit zukommen lassen.

Jubiläum 2015

Unsere Auftaktveranstaltung zur 700-Jahr-Feier im Januar war ein voller Erfolg. Danke allen, die dazu beigetragen haben. Ich wäre Ihnen darüber hinaus dankbar, wenn Sie unsere Vorbereitungen zu den Veranstaltungen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten tatkräftig unterstützen würden. Eine besondere Herausforderung ist es für unsere Stadt 700 Sängerinnen und Sänger am 6. Juni 2015 vorstellen zu können. Machen Sie einfach bei den Proben mit, dann schaffen wir das gemeinsam.

Bei den Feierlichkeiten im August haben viele Vereine Ihre Unterstützung zugesichert. Der Festzug soll ein weiterer Höhepunkt werden. Es wäre schön, wenn sich jeder Ort mit einem bestimmten Thema der eigenen Wahl am Festzug (16.08.2015) beteiligen würde. Ich bin überzeugt, dass sich vor allem unsere Jugendlichen das eine oder andere einfallen lassen und federführend die verbleibende Zeit nutzen, um die organisatorischen Vorbereitungen und Absprachen mit den Vereinen und den Bürgern in den einzelnen Orten zu treffen, um am großen Festzug teilnehmen zu können.

Ich bin zuversichtlich, dass wir dann bei unserer Abschlussveranstaltung in der Sport- und Bürgerhalle am 31.12. dieses Jahres auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken können und feststellen, dass unsere Stadt mit Ihren Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern über die Stadtgrenzen hinaus in der Region weiterhin ein beispielhaftes Image verkörpert.

Ihr Bürgermeister

Edmund Pirkelmann



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. **3/2015** ist **der 18. März 2015**.

Rentenangelegenheiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit unserem Bürgerservice hatten wir bisher auch das Ausfüllen und Bearbeiten von Rentenangelegenheiten wahrgenommen. Durch die ständigen Veränderungen und die verschiedenen Rentenanspruchgrundlagen empfehlen wir allen künftigen Rentenempfängern Ihre Antragsunterlagen direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Bayreuth abzuwickeln, damit Sie auch von der zuständigen Behörde fachspezifisch beraten werden und keine Nachteile bei Ihrer Rentenzahlung haben. Die Deutsche Rentenversicherung Bayreuth ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 0921/607-2020.

Die alle zwei Monate stattfindenden Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus bleiben hiervon unberührt. Die Terminvergabe erfolgt weiterhin unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer).

Quaderblöcke und alte Tür- und Fensterstöcke gesucht

Die Stadt Waischenfeld sucht zur Sanierung der alten Stadtmauer alte Quaderblöcke (ca. 40 m³) und alte Fenster- und Türstöcke aus Stein. Falls Sie diese Baumaterialien abgeben möchten, melden Sie sich bitte im Bauamt der Stadt Waischenfeld bei Herrn Dressel, Tel. 09202/9601-14.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:
 1 Jugendfahrrad schwarz vom Radhaus Hensel und Koller Bayreuth (Fundort: Parkplatz Firma Geroh)

Böllerschießen am Bezirksschützentag

Am **Sonntag, den 29. März 2015** findet um ca. 10.00 Uhr anlässlich des Bezirksschützentages ein Böllerschießen in der Fischergasse statt. Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Ferienprogramm der Stadt Waischenfeld 2015

Die Stadt Waischenfeld organisiert auch heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien. Die ganzen Ferien hindurch (01.08. – 14.09.2015) würden wir wieder gerne verschiedene Aktivitäten anbieten.

Welcher Verein oder auch Einzelperson hat Interesse etwas anzubieten? Ihr könnt Eure Anregungen und Ideen gerne per E-Mail (gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de) oder Telefon (09202/9601-21 oder -0) an uns melden.

Wir werden dann ca. **Mitte April** diesbezüglich eine Besprechung abhalten. Es wäre schön, wenn bis zu diesem Zeitpunkt zahlreiche Angebote von Euch eingehen würden.

Stadt Waischenfeld

Keller Gerdi und das Rathausteam

Ablagerungen auf gemeindlichen Grundstücken

In den letzten Wochen wurde erneut zwischen Nankendorf und Löhltz Müll illegal abgelagert.

Falls Sie diesbezüglich etwas beobachtet haben oder Angaben zum Verursacher machen können, melden Sie sich bitte im Rathaus 09202/9601-0.

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermannstadt

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Haushaltsjahr 2015 kann auf der Internetseite der Stadt Waischenfeld unter der Rubrik Rathaus/Aktuelle Mitteilungen bis zum 31.03.2015 eingesehen werden.

Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

Terminverschiebung wegen Karfreitag

Ortsteile Eichenbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langeloh

Papiertonne verschiebt sich von Montag, den 30.03.2015 auf **Samstag, den 28.03.2015**

Sind Wertstoffhöfe noch zeitgemäß?

Das Bringsystem zur Erfassung von Kunststoffen und Metallen startete in den 90er-Jahren bereits vor der Gründung des Dualen Systems. Mittlerweile haben sich Wertstoffhöfe als eine wichtige Säule der bayerischen Abfallwirtschaft etabliert. In praktisch jeder Kommune gibt es einen Wertstoffhof: rund 1.600 in ganz Bayern, 34 im Landkreis Bayreuth. Dabei stellen Wertstoffhöfe nicht nur ortsnahe Abgabestellen dar, sie sind darüber hinaus als sozialer Treffpunkt anerkannt. Durch eine Beratung des Personals wird gleichzeitig Bewusstsein in Sachen Abfallvermeidung und Abfallverwertung geschaffen.

Was passiert nach Einführung der Wertstofftonne?

Der Bundesgesetzgeber fordert die Sammlung von Verkaufsverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien künftig haushaltsnah durch eine Wertstofftonne. Nach deren Einführung wird die finanzielle Unterstützung der Dualen Systeme für die Wertstoffhöfe wegfallen, da diese nur ein Sammelsystem (Wertstoffhof oder -tonne) mitbenutzen. Aufgrund dann fehlender Einnahmen dürfte eine Reduzierung der Wertstoffhöfe unvermeidbar sein.

Wo wird dann z.B. Laub, Rasenschnitt & Co. entsorgt?

Die Entsorgung von Verkaufsverpackungen wird zwar durch die haushaltsnahe Sammlung bequemer, jedoch bedeutet das für die Abgabe anderer Wertstoffe ggf. mehr Aufwand und weitere Wege. Denn die bisher an den Wertstoffhöfen gesammelten Fraktionen (z.B. Grüngut) müssen weiterhin entsorgt werden. Bei Wegfall der Grüngutcontainer würden Gartenabfälle dann nur noch an den insgesamt sieben Kompostieranlagen angeliefert werden können.

Werden Wertstoffhöfe noch benötigt?

Bisher ist nicht klar, ob, wie viele und welche Wertstoffhöfe ohne evtl. notwendige Erhöhung der Abfallgebühren erhalten bleiben können. Denkbar wäre auch der Ausbau einiger Wertstoffhöfe mit weiteren Abgabemöglichkeiten für z.B. Bauschutt und/oder Elektrokleingeräte, was weitere Kosten nach sich zieht. Auch für die Entsorgung von Gegenständen, die zu sperrig für die Wertstofftonne sind (z.B. Gartenstuhl, Styroporverpackung) wird man auf örtliche Wertstoffhöfe vermutlich nicht verzichten können.

Löst die Wertstofftonne alle Probleme?

Der Landkreis Bayreuth hat sich grundsätzlich für die Einführung einer Wertstofftonne entschieden, doch löst diese neue Tonne nun alle Entsorgungsprobleme?

Warum soll die Wertstofftonne eingeführt werden?

Zum einen möchte der Landkreis Bayreuth künftig ein an den demographischen Wandel angepasstes, haushaltsnahes Sammelsystem anbieten und zum anderen wird eine Erhöhung der Sammelmenge für Verkaufsverpackungen erwartet. Zusätzlich können die bisher über den Rest- und Sperrmüll gesammelten stoffgleichen Nichtverpackungen (Wertstoffe aus dem gleichen Material, die keine Verpackungen sind, wie z.B. Wäschekorb, Kinderspielzeug, Topf, Pfanne) dann dem Recyclingprozess zugeführt werden und einen Beitrag zur Ressourcenschonung für die nachfolgenden Generationen leisten.

Was darf in die Wertstofftonne?

Dazu hat sich der Bundesgesetzgeber bisher nicht im Einzelnen geäußert. Wahrscheinlich werden darin Verkaufsverpackungen gemeinsam mit stoffgleichen Nichtverpackungen (SGNV) aus Metall, Kunststoff und Verbundmaterialien gesammelt. Alle anderen verwertbaren Abfallarten (z.B. Altglas, Grüngut, Bauschutt) müssen auch weiterhin getrennt davon entsorgt werden.

Welche Vor- und Nachteile hat die Wertstofftonne?

- keine Trennunghaltung von Verkaufsverpackungen (Kunststoffe, Metalle, Verbunde)
- bequeme haushaltsnahe Sammlung
- weiterhin Zwischenlagerung von Verkaufsverpackungen im eigenen Haushalt

- wie bisher restentleerte und löffeltreue Sammlung der Materialien zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen
- 4-wöchiger Abfuhrhythmus; sollte Volumen der Wertstofftonne nicht ausreichen, ist eine wöchentliche Abgabe im Wertstoffhof nicht mehr möglich
- zusätzlicher Platzbedarf für Aufstellungsort einer vierten Tonne (neben Restmüll-, Bio- und Papiertonne) sowie für SGNV (z.B. Plastikboxen, Styroporverpackungen von Elektrogeräten, Wäscheständer, Regentonnen)
- höherer technischer Sortier- und Recyclingaufwand durch vermischte Sammlung

Weitere Auskünfte unter Telefon

0921 / 728 282 oder im Internet

www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bürgermitteilung – Mängel im Gemeindegebiet

Wir möchten darauf hinweisen, dass anonyme Mängelmitteilungen nicht bearbeitet werden!

✂

Absender:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

Datum:

Telefonnummer für evtl. Rückfragen:
(bitte angeben)
.....

Mangel	wo? genaue Beschreibung
☐ Straße / Gehweg beschädigt	
☐ Straße / Gehweg beschmutzt	
☐ Straßenlampe brennt nicht	
☐ Straßenlampe beschädigt	
☐ Spielplatz verschmutzt	
☐ Spielgeräte beschädigt	
☐ Verkehrsschild beschädigt	
☐ Verkehrsschild nicht sichtbar	
☐ Verkehrsschild beschmutzt	
☐ Straßennamenschild beschädigt	
☐ Grünanlage beschmutzt / beschädigt	
☐ Straßensinkkästen verstopft	
☐ Kanaldeckel klappert	
☐ Hydrantenschieber defekt	
☐ Sträucher / Bäume zurückschneiden	
☐ Wilde Müllablagerungen	
☐ Sonstiges	



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.03.

Preuß Margot, Schloßberg 1

77 Jahre

am 03.03.

Polster Anna, Langenloh 8

78 Jahre

am 08.03.

Sebald Konrad, Nankendorf 16

74 Jahre

Zita Kunigunda, Hauptstr. 36

82 Jahre

am 10.03.

Maier Rudolf, Hannberg 10

75 Jahre

am 12.03.

Schlauersbach Georg, Köttweinsdorf 30

80 Jahre

am 14.03.

Rost Bernhard, Breitenlesau 26

81 Jahre

am 16.03.

Schmidt Wilhelm, Eichenbirkig 34

79 Jahre

Schlemmer Kurt, Vorstadt 46

85 Jahre

am 20.03.

Krems Magdalena, Köttweinsdorf 3

74 Jahre

am 21.03.

Maier Alois, Hannberg 23

79 Jahre

am 24.03.

Schwarz Josef, Nankendorf 17

78 Jahre

am 25.03.

Kathke Günter, Am Löwenstein 12

81 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 17.01.2015

Jonas Storbeck, Sohn von Carola und Lars Storbeck, Fischer-
gasse 19

Am 17.01.2015

Niklas Büttner, Sohn von Sonja Büttner, Am Dürrgrund 5 und
Sebastian Brendel, Am Dürrgrund 20

Am 10.02.2015

Anna Stenglein, Tochter von Julia und Rainer Stenglein, Brei-
tenlesau 72

Sterbefälle

Am 29.01.2015

Margareta Berner, Köttweinsdorf 41

Am 31.01.2015

Anna Bachl, Vorstadt 44

Am 11.02.2015

Holger Keller, Sutte 18

Wissenswertes

Regionalschau in Hollfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in diesem Jahr präsentieren wieder über 50 regionale Ausstel-
ler aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen ihre Produkte
und Ideen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Region überraschen –
auch unsere Mitgliedsgemeinden und der Verein Neubürg sind
vertreten.

Die Regionalschau ist an den beiden Ausstellungstagen jeweils
von **11.00 – 18.00 Uhr** geöffnet. **Der Eintritt ist frei.**

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Landmetzgerei Lindner, der
Brauereigasthof Rothenbach aus Aufseß, die Geseeser Land-
bäckerei, die Ahorntaler Landmetzgerei Wiegärtner und Kevin's
Fun Food Factory.

Vorläufiges Rahmenprogramm auf der Aktionsbühne

Samstag, 28.03.2015

- | | |
|-----------|---|
| 10.50 Uhr | Musikalische Eröffnung
Gangolfskapelle Hollfeld |
| 11.00 Uhr | Begrüßung durch Bürgermeisterin Barwisch |
| 11.10 Uhr | Grußwort und Eröffnung durch Staatsminister Dr.
Söder, Schirmherr |
| 11.30 Uhr | Grußwort Landrat Hübner |
| 11.45 Uhr | Grußwort Regionalmanagement Rabe - Rund um
die Neubürg |
| 13.00 Uhr | TSV Obernsees Kindercheerleader
Plankenfels Kindertagesstätte
Eckersdorfer Landjugend
Hummel-Trachten Kindergruppe
TSV Obernsees Cheerleader
Hummeltaler Jugendblasorchester |

Sonntag, 29.03.2015

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Kinder- und Jugendband Gesees |
| 14.00 Uhr | Modenschau Arbeitskleidung
Bauchtanzgruppe Mistelgau |

Aktionen:

- Aktionen und Informationen an den Ausstellerständen
- Verkostungen
- Fischereizentrum Oberfranken Aquarien und Becken
- Verlosung Wager Hebebühnenfahrten
- Glücksräder
- Schauübung BRK
- Kinderprogramm im Schützenhaus

Genauere Einzelheiten zum Rahmenprogramm können Sie kurz
vor der Regionalschau Ihrer örtlichen Tagespresse entnehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Hollfeld begrüßen zu dürfen!

1. Bgm. Karin Barwisch und Regionalmanagerin Claudia Rabe

Kreisjugendring Bayreuth - Frühjahrsprogramm

BASISSCHULUNG FÜR JUGENDLEITER/INNEN

Im Rahmen der Mitarbeiter- und Jugendleiterfortbildungen fin-
det eine Schulung zum Thema: „**Aufsichtspflicht, Jugend-
schutz, Rechtsfragen**“ von **Freitag, 17. bis Samstag, 18.
April** in der Jugendstätte Haidenaab, statt.

Kosten: 10,00 € für Verpflegung, Übernachtung und Material.

QUIZTURNIER IN CREUßEN

Testet euer Wissen!

Alle Jahre wieder findet das beliebte Quizturnier des Kreisju-
gendrings statt. Wir erwarten euch am **Donnerstag, 23. April** in
der Mehrzweckhalle in Creußen.

Als Viererteams im Alter von 12 – 17 J. und von 18 – 27 J.
habt ihr die Gelegenheit, Wissen aus den verschiedensten
Bereichen zu testen, aufzufrischen oder neu zu erwerben.
Anmeldungen bis spätestens 16.04.15 an die Geschäftsstelle
des KJR!

PÄDAGOGIK UND GRUPPENARBEIT

Die **Schulung** findet dieses Jahr am **Samstag, 25. April** im
Landratsamt Bayreuth statt.

Kosten: 5,00 € ohne Verpflegung.

ERSTE HILFE KURS

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth und
den Maltesern Bayreuth findet am **Samstag, 09. Mai** ein **Erste
Hilfe Kurs** beim Malteser Hilfsdienst, Wirthstr. 2, in Bayreuth für
Jugendleiter/innen statt.

Kosten: 10,00 € ohne Verpflegung

KNAX KLUB PARTY

In der Therme Obernsees findet in Zusammenarbeit mit der
Sparkasse Bayreuth am **Donnerstag, 28. Mai** eine **KNAX
KLUB PARTY** statt.

Der Eintritt ist für KNAXianer frei.

ERLEBNISTAG

„Skaten und shoppen in Frankfurt“

Am **Samstag, 30. Mai** bietet der KJR Bayreuth zusammen mit
der Stadt Hollfeld einen Besuch des Skateparks Concrete Jun-
gle im Hafenpark Frankfurt an.

Für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren. Kosten:
10,00 € ohne Verpflegung

FREIZEIT IN HAIDENAAB

Tolle und unvergessliche **Pfingstferien** können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren von **Sonntag, 31. Mai bis Freitag, 05. Juni** in Haidenaab verbringen. Ein erfahrenes Betreuersteam sorgt für spannende Tage mit tollen Angeboten und Ausflügen.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der Kreisjugendring-Geschäftsstelle Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198, e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de Internet: www.kjr-bayreuth.de

Kindermusical

„Joseph ein echt cooler Träumer“

Die Musikschule Ebermannstadt präsentiert das Kindermusical „Joseph ein echt cooler Träumer“ ein Erlebnis für die ganze Familie.

21. März 2015

um 17:00 Uhr in der Volksschule Muggendorf

22. März 2015

um 17:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Ebermannstadt

Gesamtleitung: Petra Distler

Mitwirkende:

Kinderchor der Musikschule Ebermannstadt

Jugendgruppe Unterleinleiter (Ltg. Mani Eberlein)

Kindertanzgruppe Muggendorf (Ltg. Petra Römer)

Bewohner des BRK-Heimes Muggendorf

Wir laden alle herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei!

Klimaschutz-Beratung

Ein kostenloses Energiespar-Angebot für Privathaushalte in den Landkreisen Kulmbach, Kronach und Bayreuth

Energetisch sanieren

Energieeffizient bauen

Erneuerbare Energien nutzen

Strom und Heizenergie sparen

Unterstützung für ihre private Energiewende

Klimaschutz geht jeden an. Und jeder will Energie sparen. Aber energetisch Bauen und Sanieren ist kein Kinderspiel! Gehen Sie es richtig an und nutzen Sie in den Landkreisen Kulmbach und Kronach sowie in Stadt und Landkreis Bayreuth das kostenlose und neutrale Beratungsangebot der Energieagentur Oberfranken.

Unter der Telefonnummer 09221 / 82 39 18 steht unser Energieberater Jürgen Ramming allen Rede und Antwort, die Fragen zum Energiesparen, zur energetischen Sanierung ihres Wohnhauses oder zum Einsatz erneuerbarer Energie haben.

Der Fachmann kann dabei nicht nur allgemeine Tipps am Telefon geben, sondern führt auf Wunsch auch eine Initialberatung vor Ort durch, um das betreffende Gebäude genauer unter die Lupe zu nehmen. Außerdem kennt er die maßgeblichen Förderprogramme und kann bei der Antragstellung helfen.

Hotline: 09221/823918

Aus dem Newsletter Region Bayreuth

„Yes, we're open! - Willkommen in Deutschland“

Interaktive Ausstellung und Veranstaltungen zur Willkommenskultur vom 10.03. bis 04.04.2015 im RW21, Richard-Wagner-Straße 21, Bayreuth

Deutschland gehört zu den OECD-Ländern mit den niedrigsten Hürden für die Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte. Fachkräfte aus aller Welt können auch in Bayreuth viel dazu beitragen, den Wohlstand zu sichern.

Willkommenskultur in Stadt und Landkreis lebt von einem breiten Engagement aus Politik, Beruf, Nachbarschaft oder Vereinen. Wie das geht, vermittelt die Ausstellung „Yes, we're open! – Willkommen in Deutschland“ mit eingängigen Beispielen und persönlichen Geschichten.

Mit Exponaten, interaktiven Installationen und Filmen geht die Ausstellung den Themen Zuwanderung, Integration und Willkommenskultur nach und zeigt, wie das Zusammenleben gelingt.

Begleitet wird die Ausstellung durch vielfältige Begleitveranstaltungen der regionalen Partner. Der Besuch der Ausstellung und der mehr als 30 Veranstaltungen ist kostenfrei.

Informationen zur Ausstellung und den Veranstaltungen finden Sie unter www.yes-we-are-open.info und

www.welcome.bayreuth.de

Ansprechpartner vor Ort ist Zukunftscoach Matthias Mörk, Tel. 0921 / 25-1187, matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Jahresbericht 2014 der Bioenergieregion Bayreuth

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Projekte der Bioenergieregion Bayreuth gibt es im Jahresbericht 2014, der unter www.bioenergieregion-bayreuth.de veröffentlicht ist.

Neue Technik aus Bayreuth steigert Effizienz der Stromerzeugung aus Biogas

Die Effizienz der Stromerzeugung aus Biogas kann durch ein neues technisches Verfahren gesteigert werden, welches die Universität Bayreuth im Auftrag der Bioenergieregion Bayreuth an drei regionalen Biogasanlagen getestet hat. Dabei wird aus bislang ungenutzter Abwärme zusätzlicher Strom erzeugt. Die komplette Studie findet sich unter www.bioenergieregion-bayreuth.de.

Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz Bayern

Mit dem neuen Pflanzenschutzgesetz ist auch eine Fortbildungsverpflichtung für Inhaber des Sachkundenachweises eingeführt worden. Diese Fortbildung wird in Bayern im Schwerpunkt von staatlichen Verbundberatungspartnern durchgeführt.

Um diese Fortbildungen in ganz Bayern zu günstigen Preisen vor Ort anbieten zu können, haben sich der Bayerische Bauernverband, das Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe, der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern und der Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder entschlossen, diese Fortbildung gemeinsam anzubieten und zu bewerben.

Über die Geschäftsstellen dieser Organisationen können Sie sich zu einer Fortbildung in Ihrer Region anmelden.

Die Schulung umfasst die in der Fortbildungsrichtlinie vorgeschriebenen Themen:

- Gesetzliche Grundlage und Rechtsvorschriften
- Integrierter Pflanzenschutz, Methode und Anwendungsbeispiele

- Anwenderschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sie erhalten die Fortbildungsunterlagen zu Beginn der Fortbildung. Den Nachweis der Teilnahme erhalten Sie im Anschluss per Post zusammen mit der Rechnung zugesandt. Den Nachweis müssen Sie bei Ihren Unterlagen aufbewahren. Wir archivieren diesen Nachweis zusätzlich noch bei uns.

Personalausweis mitbringen!

Die Teilnehmer erhalten einen persönlichen Nachweis der Fortbildung. Daher müssen wir mit dem Personalausweis überprüfen, wer an der Schulung teilnimmt. Deswegen bitte Ihren Personalausweis zur Fortbildung mitbringen.

Kosten Teilnahme und Erstellung des Fortbildungsnachweises

Die Kosten der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung belaufen sich auf 28 Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer.

Sollten Sie verhindert sein, so können Sie sich bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung abmelden. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme müssen wir 50% dieses Betrages berechnen.

Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer vlf/VLM

Harald Köppel, Geschäftsführer BBV

Johannes Scherm, Geschäftsführer MR

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

März

- 07./08.03.15 Dr. Pollety Tanja, 95445 Bayreuth, Tannhäuserstr. 3, 0921 / 726020
Dr. Herrmann Matthias, 95466 Weidenberg, Gablonzer Str. 4, 09278 / 98013
- 14./15.03.15 Dr. Reichenberger Michael, 95445 Bayreuth, Spinnereistr. 5a, 0921 / 56904, 0921 / 54358 u. 0170 / 3326515
- 21./22.03.15 ZÄ Renner Patty, 95444 Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 33, 0921 / 61131
Dr. Hillmert Thomas, 95488 Eckersdorf, Bamberger Str. 15, 0921 / 31359
- 28./29.03.15 Dr. Renner Ulrich, 95444 Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 33, 0921 / 61131



Kindertagesstätte



Städt. Tourist-Information

Tourist-Information Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
..... 13.00 – 16.00 Uhr (Ferienzeit)
Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
..... — (außerhalb der Ferienzeit)
Mi 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
e-mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

bei Notfällen 112

Hinweis zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zur verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis:

von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr

In der übrigen Zeit (0.00 – 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.

Frühjahrs-SECONDHAND-BASAR der Kindertagesstätte Waischenfeld



Sonntag, 01.03.2015, 14.⁰⁰ – 16.³⁰ Uhr
in der Sport- und Bürgerhalle

**Alle Interessenten sind herzlich zum diesjährigen
Frühjahrs-Secondhand-Basar eingeladen!**

Angeboten werden unter anderem Kleidung, Sommerkleidung, Spielsachen, Bücher, CD's, Kinderwagen und -sitze, Kindersportartikel, Umstandsmode und vieles mehr.

20% des Verkaufserlöses des Basars und 100% des Erlöses aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen dem Kindergarten zugute.

Für ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet ist gesorgt.

Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:00 Uhr.

Verkaufsnummern und weitere Informationen erhalten Sie ab dem 09.02.2015 in der KiTa Waischenfeld (Tel. 09202/1475).

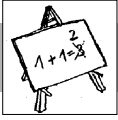
Die Waren liefern Sie bitte direkt in die Sport- und Bürgerhalle:
am Samstag, 28.02.2015, von 12 bis 14 Uhr,



Nicht veräußerte Waren können nur am Sonntag, den 01.03.2015, von 19.00 – 19.30 Uhr in der Sporthalle abgeholt werden. Auch heuer steht wieder das Angebot, übrig gebliebene Waren für einen Hilfstransport zu spenden.

Es können keine Waren zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme; der Elternbeirat



Schulnachrichten

Informationen zur Einschulung in die Grundschule Waischenfeld

für das Schuljahr 2015/16

Grundschule Waischenfeld
Bischof-Nausea-Platz 4, 91344 Waischenfeld
Tel.: 09202/95210, Fax.: 09202/95211
E-mail: vs.waischenfeld@t-online.de
Internet: www.vs-waischenfeld.de

Regelungen für die Schulanmeldung

Durch den Art. 37 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) besteht für die Erziehungsberechtigten u. a. eine **Anmeldepflicht** für:

- jedes Kind, das bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt wird;
- jedes Kind, das im Vorjahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurde;
- jedes Kind, das bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt wird, das die Erziehungsberechtigten aber zurückstellen lassen wollen; (Ein schulpflichtiges Kind kann von der Aufnahme zurückgestellt werden, wenn die körperliche und geistige Entwicklung einen erfolgreichen Schulbesuch nicht erwarten lassen.)
- jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an eine andere Schule gestellt werden soll.

Kinder, die im Oktober, November und Dezember 2015 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig aufgenommen werden, wenn die Schuleingangsuntersuchung und das Schulaufnahmeverfahren keine nachteiligen Folgen erkennen lassen. Für Kinder, die erst ab Januar 2016 sechs Jahre alt werden und auf Antrag vorzeitig eingeschult werden sollen, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten. Sie haben die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes zu machen und folgende Urkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde;
- Selbstauskunft über Ihr Kind
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden.
- Die Schulanmeldung findet an folgenden Tagen im Sekretariat statt:

Dienstag, 17. März 2015 von 8.30 – 12.30 Uhr,
Freitag, 20. März 2015 von 8.30 – 12.30 Uhr und
Dienstag, 24. März 2015 von 8.30 – 12.30 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt gemäß den Einträgen in den Terminlisten, die am Elternabend ausgelegt haben.

gez. *Therese Schwemmlin, Rektorin*

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt

zum Schuljahr 2015/2016

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am **Mittwoch, 4. März 2015 um 18:00 Uhr einen Informationsabend** zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Grund- oder 5. Haupt-/Mittelschulklasse besuchen, sind dazu herzlich eingeladen.

Es wird der Bildungsweg der Realschule vorgestellt, das Übertrittsverfahren besprochen und über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses informiert. Für die anzumeldenden Kinder wird ein Sonderpro-

gramm angeboten. Abschließend erhalten Interessenten einen Überblick über unser offenes und gebundenes Ganztagsangebot (Nachmittagsbetreuung, Ganztagsklasse) sowie über weitere schulische Angebote.

Die **Anmeldung** findet in der Zeit vom **11. bis 13. Mai 2015 (Montag bis Mittwoch) jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr** statt. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht berücksichtigt werden. **Dieser Termin gilt auch für Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen müssen.** Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt an der Schule), Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch (zur Einsicht), ggf. bei allein erziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss.

Schüler, die derzeit eine 5. Klasse besuchen, müssen ebenfalls in diesem Zeitraum angemeldet werden. Die Anmeldung wird dann mit der Vorlage des Jahreszeugnisses **am 3. und 4. August 2015** verbindlich.

Alle Fahrschüler (mit Ausnahme der Kinder, die derzeit die Volksschule Ebermannstadt besuchen) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto.



Kirchliche Nachrichten

Pfarrei St. Johannes der Täufer, Waischenfeld

Einladung zu den Pfarrabenden

Pfarrer W. Dettenthaler, Baptist Knörl und Beate Haas blicken zurück auf das letzte Jahr, geben Einblick in die Zahlen der Kirchenstiftung und Kindertagesstätte, informieren über die anstehenden Aufgaben und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es wäre schön, wenn möglichst viele aus der Pfarrei für diese gemeinsamen Abende Zeit finden.

Termine:

05.03.2015 in Seelig (Feuerwehrhaus) für Schönhaid und Seelig, 12.03.2015 in Hubenberg (Gasthaus Polster), 19.03.2015 in Waischenfeld (Pfarrheim), 20.03.2015 in Heroldsberg (Gasthaus Schrüfer) für Saugendorf, Gösseldorf, Heroldsberg, Heroldsberg-Tal und Rabeneck und am 26.03.2015 in Hannberg (Feuerwehrhaus) für Langenloh, Hannberg, Zeubach und Kugellau.

Beginn ist jeweils um 19.30. Uhr.

Einladung zum Weltgebetstag

„Begreift ihr meine Liebe?“



Freitag, den 6. März 2015 – 19.00 Uhr

im Pfarrheim Waischenfeld

Herzliche Einladung an Frauen und Männer jeden Alters und aller Konfessionen.

Im Anschluss bieten Frauen der Pfarrei ein landestypisches Essen an.

Frauenfrühstück der Katholischen Erwachsenenbildung

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am 25. März 15 zu einem Frauenfrühstück ein. Referent ist Pater Christoph Kreitmeier aus Vierzehnheiligen. Sein Thema wird sein „Mut zum NEINSagen. Grenzen setzen ohne Schuldgefühle.“

Fällt es Ihnen schwer, jemanden eine Bitte abzuschlagen? Wir sagen oft ja, obwohl wir Nein meinen. Ein Nein zur rechten Zeit erspart Missverständnisse, Ärger und Überforderung und schafft Klarheit, Vertrauen und Akzeptanz. Diesen und ähnlichen Fragen will der Referent psychologisch und christlich-spirituell in diesem Vortrag nachgehen und auch auf erprobte Tipps zurückgreifen.

Pfarrheim Waischenfeld, Beginn 9.00 Uhr, Unkosten 4 Euro. Anmeldungen bei Frau Hedwig Sponsel 09202/334.



Veranstaltungskalender

Monat: März

So 01.03.

14.00 Uhr Frühjahrsbasar in der Sport- und Bürgerhalle Kindertagesstätte St. Elisabeth Waischenfeld

So 01.03.

16.00 Uhr „Das Auf und Ab des Adolphe Sax“ – Skandalgeschichte eines Instruments und seines Erfinders mit Johannes Neuner u. Jan Burdinski in der Aula der Schule Waischenfeld

Fr 06.03.

9.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feldgeschworenengemeinschaft Bayreuth

Fr 06.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Sa 07.03.

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Schützenverein Hirschsprung Nankendorf e.V.

So 08.03.

15.00 Uhr Schafkopfreffen im Schützenhaus Nankendorf Schützenverein Hirschsprung Nankendorf e.V.

Fr 13.03.

19.30 Uhr Theater im Bürgerhaus in Breitenlesau
Saalöffnung: 18.30 Uhr
Weitere Termine: 14., 20., 21., 22., 27., 29.03.2014
Theatergruppe des Gesangsvereins Breitenlesau

Di 17.03.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Sa 21.03.

Alteisensammlung im gesamten Stadtgebiet Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

Sa 21.03.

19.30 Uhr Frühjahrskonzert in der Sport- u. Bürgerh. Musikverein Waischenfeld e.V.

So 22.03. – So 10.05.

Vernissage/Ausstellung „Verborgene Talente und Nachwuchskünstler“
Burggalerie Waischenfeld
Donnerstag bis Sonntag von 11 – 17 Uhr
Förderverein Kunstforum Waischenfeld e.V.

Fr 27.03.

19.30 Uhr Diavortrag „Die Fränkische Schweiz ein Naturerlebnis“ im Hotel zur Post
Dauer ca. 1,5 Stunden
Dr. Hans Krautblatter (AK Kunst und Kultur)

Sa 28.03. – So 29.03.

Bezirksschützentag in der Sport- und Bürgerhalle Schützenverein Tell Löhltitz

So 29.03.

9.30 Uhr Palmweihe mit Prozession
Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, den 10.03.2015**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtag

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: (0921)-759870 – Telefax (0921)-7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Soldatenkameradschaft Waischenfeld und Umgebung e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2015

am **Sonntag, 1. März 2015, um 15.00 Uhr** ins Vereinslokal „Rotes Roß“ in Waischenfeld.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung

Totengedenken

Grußworte

Jahresberichte 1. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer

Entlastung der Vorstandschaft

Ehrungen und Neuaufnahmen

Verschiedene Themen / Vorschau 2015

Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder werden hiermit herzlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft

Wasserwacht Ortsgruppe Waischenfeld

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 7. März 2015**, findet um 19.00 Uhr am Campingplatz beim „Würzi“ die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht, Ortsgruppe Waischenfeld, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Bericht der techn. Leiterin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Ausblick 2015
6. Wünsche und Anträge

Bruno Keller

1. Vorsitzender

Schützengesellschaft Waischenfeld

Königsproklamation

Die Königsproklamation findet am **Samstag, den 07.03.2015, um 19.00 Uhr** im Gasthaus Jöbstel statt.

Generalversammlung 2015

Die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen findet am **Sonntag, den 22.03.2015, um 17.00 Uhr** im Gerhaus in Waischenfeld statt.

Hauptschießen des SV Tell Löhltitz e. V.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Vereinsmitglieder, befreundete Vereine und die Bürgerschaft der Stadtgemeinde an unserem Hauptschießen teilzunehmen.

Schießzeiten:

Sonntag, 08.03.2015: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Montag, 09.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Dienstag, 10.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Mittwoch, 11.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Donnerstag, 12.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Freitag, 13.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Samstag, 14.03.2015: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Sonntag, 15.03.2015: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf eueren Besuch freut sich der SV Tell Löhltitz e. V.

Jagdgenossenschaft Breitenlesau/Siegritzberg

Einladung

Am **Mittwoch, den 11.3.2015** findet die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Breitenlesau/Siegritzberg statt.

Beginn: **20.00 Uhr, Gasthaus Krug Breitenlesau**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Protokoll
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht des Jagdvorstehers
- 5) Beschlussfassung über die Bestätigung des Beschlusses der Jagdgenossenschaft Breitenlesau vom 14.03.2014 zur Verlängerung und Änderung der Jagdpachtverträge für die Teilreviere Breitenlesau 1, 2 und 3
- 6) Wünsche und Anträge

Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Der Jagdvorsteher

Richter Gerhard

Jagdgenossenschaft Gösseldorf-Saugendorf

Einladung zur Versammlung

Am **Samstag, den 14.03.2015**, findet um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Grüner, Straßhüll, Gößweinstein die Versammlung der Jagdgenossen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtgeldes
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Martin Bezold

Jagdvorstand

Theaterabende 2015 im Bürgerhaus in Breitenlesau

Gespielt wird das Lustspiel in 3 Akten

„Wenn nicht wir – Wer dann?“

Eine nicht ernstzunehmende Geschichte aus Breitenlesau, in Anlehnung an das 700-jährige Jubiläum der Stadt Waischenfeld.

von Heinrich Richter

Termine:

Freitag, 13. März (neu)

Samstag, 14. März

Freitag, 20. März

Samstag, 21. März

Sonntag, 22. März

Freitag, 27. März

Sonntag, 29. März

(Samstag, 28. März muss leider entfallen)

Vorverkaufstellen:

Bäckerei Schatz, Breitenlesau

Raiffeisenbank Waischenfeld

Raiffeisenbank Aufseß

Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Einlass um 18.30 Uhr;

Eintritt: 7,- Euro.

(Aufdruck auf Eintrittskarten): Kinder erhalten an der Abendkasse einen Verzehrbon im Wert von 3,- Euro

Ein Teil des Erlöses wird für wohltätige oder gemeinnützige Zwecke gespendet!

Schützenverein Tell Löhltitz e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des Schützenvereins Tell Löhltitz e. V. zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 21. März 2015.**

Beginn um 19:30 Uhr im Schützenhaus Löhltitz.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichem Schützengruß

Die Vorstandschaft

**Einladung
zur Generalversammlung**

**am Samstag, 14. März 2015
um 19 Uhr im Sportheim**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick
4. Berichte Spartenleiter
5. Bericht Schriftführer
6. Bericht Kassier
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vorstellung von geplanten Satzungsänderungen
11. Wünsche und Anregungen

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder

Mit sportlichen Grüßen

Eckert Sebastian
1. Vorstand

Büttner Andreas
Schriftführer

SV Bavaria Waischenfeld e.V.

Der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V.

beginnt die Ausstellungssaison 2015

Mit seiner ersten Ausstellung „**Verborgene Talente und Nachwuchskünstler**“ lädt der Förderverein am **Sonntag, 22. März 2015, 11.00 Uhr, zur Eröffnung** in die Kunstgalerie Burg Waischenfeld ein. Die Ausstellung ist bis zum 10. Mai 2015 zu besichtigen.

Die Förderung des künstlerischen Nachwuchses aber auch die Entdeckung verborgener Talente ist das besondere Anliegen und die Aufgabe des Fördervereins. So ist die erste Saisonausstellung seit vielen Jahren ganz speziell auf werdende Künstler aber auch auf teils langjährig praktizierende Kunstschaaffende ausgerichtet. Ob Jugendliche, Erwachsene oder Spätberufene, der Verein bietet allen „**Erstausstellern**“ eine kostenlose Plattform. Ehrenamtliche Mitglieder begleiten und unterstützen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei den umfangreichen Ausstellungsvorbereitungen, bei ihrer ersten Ausstellungseröffnung und während der sechswöchigen Ausstellung bis hin zum Abbau am letzten Tag.

Es ist sehr erfreulich, dass in diesem Jahr neun Talente aufgespürt werden konnten, die bereit sind, ihre Arbeiten erstmalig der Öffentlichkeit vorzustellen.

Am 27.02.2015 findet ein Informationsabend zum Kennenlernen und zur Ortsbesichtigung in der Burg statt. Dort erhalten alle Teilnehmer die gedruckten Einladungen, einen Leitfaden mit vielen Tipps und Anregungen, um eine professionelle Ausstellung zu organisieren. Dazu gehören u. a. die Bereitstellung von Druckwerken und diverse Vorlagen. Bis zum gemeinsamen Aufbau der Exponate stehen allen Beteiligten noch umfangreiche Vorbereitungen bevor.

Zusätzlich stellt der Förderverein auch dieses Jahr Arbeiten von Kindern aus dem Ferien-Malprogramm der VHS aus, das von der Künstlerin, Elvira Gerhäuser, geleitet wurde. Das Thema - Explosion der Farben!

Der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V. und die Ausstellenden laden alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich zur Vernissage in die Burggalerie ein.

Die Einladung finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kunstforum-waischenfeld.de

Die folgenden neun Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren Malerei, Fotografie und Objekte:

Claus Hempfling, Kunstfotografie

Waischenfeld

Ekaterina Lehmann, Perlenobjekte

Göbweinstein

Rita Mager, Acrylmalerei

Weismain

Andrea Pfenninger, Acrylmalerei

Eggolsheim

Karin Platz, Acrylmalerei

Lauf

Anna-Julia Rönn, Acrylmalerei, Objekte

Neudrossenfeld

Luisa-Maria Rönn, Acrylmalerei, Zeichnung, Objekte

Neudrossenfeld

Gertraud Swoboda, Acrylmalerei

Neumarkt

Hannelore Vásárhelyi, Acrylmalerei, Grußkarten

Erlangen

Im 700-jährigen Gründungsjubiläum von Waischenfeld plant der Förderverein insgesamt vier Kunstaussstellungen. Dazu kommen weitere Malangebote zur Förderung der Kunst, wie z. B. das große Kinder-Malprojekt in den Sommerferien zur Fortsetzung der Bildergalerie an der Ufermauer. Mit zwei Bildern, die den Herbst und Winter darstellen sollen, wird das Thema

Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

Aktion Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld führt am **Samstag, 21. März 2015** im gesamten Gemeindebereich eine Alteisensammlung durch.

Mitgenommen wird Alteisen alle Art, landwirtschaftliche Geräte, Heizkörper, Eisenrohre usw.

Nicht abgeholt werden kann: Problem Müll wie Elektronikschrott, Computerschrott, stark ölhaltige Teile, Eimer mit Farbinhalt, Kühlschränke, Kaffeemaschinen, etc.

Bitte stellen Sie alles ab 09.00 Uhr bereit.

Für evtl. Rückfragen steht Kommandant Herbert Neubauer zur Verfügung, Tel. 09202/1363 oder 0175/2949898.

Der Erlös dieser Aktion ist für die Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenständen bestimmt.

Im Voraus besten Dank!

Die Vorstandschaft

VdK OV Waischenfeld

Jahreshauptversammlung

Der VdK OV Waischenfeld lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Wann: Am **Sonntag, den 22.03.2015**

Wo: Gasthaus „Sonne“ in Waischenfeld, Hauptstraße Nr. 4

Beginn: 15.00 Uhr

Wichtigster Punkt der Tagesordnung: Neuwahl der Vorstandschaft.

Die Tagesordnung hängt öffentlich im Schaukasten in Waischenfeld aus.

Als Gast kommt Herr Günter Mayer vom VdK-Kreisverb. Bayreuth zu uns.

1. Vorsitzender

Herbert Schüpferling

„Vier Jahreszeiten“ in den großen Ferien vollendet.

Als besonderes Ereignis anlässlich des Jubiläumsjahres sei schon heute auf die Eröffnung des Skulpturenweges am Ufer entlang der Wiesent hingewiesen. Am 05. Juli 2015, findet dort um 14.00 Uhr die Eröffnung statt. Erschaffen werden die Objekte von acht Künstlerinnen und Künstlern, die alle Mitglieder im Förderverein sind.

Öffnungszeiten der Galerie und Kontakt:

Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 11.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung mit Silke Grasser-Helmdach
Tel.: 0 92 74 - 9 40 49, E-Mail: sgh-kunst@t-online.de
Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V.
www.kunstforum-waischenfeld.de

Jagdgenossenschaft Hubenberg-Heroldsberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 28. März 2015**, findet um 20 Uhr im Gasthaus Schrüfer in Heroldsberg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Protokoll
 3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
 4. Kassenbericht
 5. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassensführers
 6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
 7. Beschluss über den Antrag der Jagdpächter auf Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages
 8. Neuwahlen der Vorstandschaft
 9. Wünsche und Anträge
- Heinrich Gold, 1. Vorstand
Harald Bauer, 2. Vorstand

Heimat- und Verschönerungsverein Waischenfeld

Auff Frängisch:

„Etz is ball suweid.... der frängische Dankkurs fängd fei oh... und es gibd nu a boar Danzbudnblätz frei – für des ahne oder des annere Bärla“.

Also machd hald mied, wenner nümmer wissd warum, do undn stiehds numoll, obba ihr müssd ned lesn lerna, sondern danzn... also mir sehng uns, nedwohr?

In Hochdeutsch:

„Jetzt ist es bald soweit..... der fränkische Tanzkurs fängt „fei“ an und es gibt noch ein paar „Tanzbodenplätze“ frei – für das eine oder andere Pärchen.

Also, macht mit, wenn Ihr nicht mehr wisst warum, da unten steht's nochmal, aber Ihr müsst nicht lesen lernen, sondern tanzen ... also wir sehen uns, nicht wahr?

Ach ja, einfach anmelden bei ...

In Zeiten, wo es in den Schulen bald wieder ein Fach namens „Fränkisch“ geben wird, weil man ganz „plötzlich“ mitbekommen hat, dass der Dialekt ausstirbt, nachdem dieser jahrelang gegen das sog. Hochdeutsch ausgetauscht wurde, möchten wir nun mit gutem Beispiel vorangehen, damit ein anderer Teil aus der Vielzahl der fränkischen Traditionen erhalten bleibt, nämlich der fränkische Tanz, der Volkstanz, nicht die „Standards“, sondern, den Dreher, den Schieber, den Baaschlenkera, den Rheinländer und und und ...

Und was liegt näher, als mit dem Erhalt dieser Tradition im Jahre unserer 700-jährigen Stadterhebungsfeier zu beginnen.

- Wie ? ganz einfach: Alle, die Interesse haben ein paar Abende (tanz-)sportlich zu investieren, melden sich bei uns an:
- Wann? Der erste Abend wird der 10.04.2015 sein, um 19.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache mit den Teilnehmern
- Wo? Im GERhaus auf dem Doktorsberg
- Warum fränkisch? Warum ned?
- Weshalb etzatla? Wall ma nümmer su viel Zeid hom, bis die Feierlicheidn ohgenga
- Wer? Alla, die ihra Baa nu schlenkan könnä!

Der Heimat- und Verschönerungsverein hat zu diesem Zweck einen Volkstanz-Profi als Lehrerin eingeladen und das ist Steffi Zachmeier, bekannt aus vielen Rundfunksendungen des BR und Ihr Name zeugt für Qualität, ihr Vater Erwin Zachmeier, war schon ein Tanzfuchs und fuhr über die fränkischen Lande, um die Tänze wieder von der Stadt (Nürnberg) auf's Land zu bringen.

Die Burgmadla haben ihn in den ihren ersten Jahren bei vielen Veranstaltungen getroffen.

Es wird schö ... machd hald mied ... ! Hopp etz ...!

Anmeldung und Näheres: Heimatverein Waischenfeld, Eckert Mode Hauptstraße 7, Tel. 09202-9477 oder Tourist-Info Rathaus II, Tel. 09202-9601-17.

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- „Amtliche Bekanntmachungen“ werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

